

## **„Ultra HD erklärt“ – der ultimative Ratgeber für die neue Fernsehwelt**

**Deutsche TV-Plattform stellt bei der ANGA COM 2016 ihre neueste Publikation vor:**

- **umfassende Information und kompakte Aufklärung für Fachleute, Verbraucher und den Handel**
- **Topaktuelles und Technik-Details verständlich erklärt**
- **innovative Kombination von Broschüre und Online-Seiten**
- **herstellerneutral, branchenübergreifend und universell**

**Köln.** Ultra HD ist in aller Munde und wächst in rasantem Tempo. Trotzdem oder gerade wegen dieser Dynamik gibt es viel zu erklären. Das ist der Ansatz für die neue Publikation der Deutschen TV-Plattform, die der Verein bei der ANGA COM 2016 vorstellt. Herstellerneutral, branchenübergreifend und universell einsetzbar bietet sie umfassende Information und kompakte Aufklärung – sowohl für Fachleute und Handel als auch für Verbraucher. Die innovative Kombination von Print und Online vereint Details zu Technik und Standards mit Aktualität.

Ende 2015 hatten schon über 1,1 Millionen Haushalte in Deutschland einen Ultra HD-Fernseher (GfK Retail & Technology) - bis Ende dieses Jahres sollen weitere 2,4 Millionen Fernseher verkauft werden, schätzt die gfu - Gesellschaft für Consumer und Home Electronics. Knapp die Hälfte der TV-Haushalte in Deutschland ist der Begriff „Ultra HD“ oder „4K“ bereits geläufig (Astra TV-Monitor 2015, TNS Infratest). Getrieben von verkürzten Entwicklungszeiten und beschleunigten Produktneuvorstellungen erleben Verbraucher im Vergleich zur Einführung von HDTV vor gut zehn Jahren derzeit ein wahres Innovationsfeuerwerk.

Dabei ist die Menge verfügbarer Inhalte und Quellen für Ultra HD noch überschaubar. Das liegt auch am Prozess der Standardisierung für Geräte, Schnittstellen und Übertragungsverfahren, der insgesamt sehr anspruchsvoll und komplex ist. Ging es zunächst nur um mehr Pixel, wird das neue Fernseherlebnis erst mit „schöneren“ Pixeln so richtig toll. Kaufanreize setzen derweil viele technische Kürzel und diverse Logos, die Verbrauchern eigentlich Orientierung geben sollen. Genau da setzt die neue Broschüre „Ultra HD erklärt“ der Deutschen TV-Plattform an, weil es noch jede Menge zu erklären gibt.

In sieben Kapiteln informiert und erklärt der Verein ultra-hochauflösendes Bewegtbild – natürlich mit Fernsehen im Mittelpunkt. Die Themenpalette reicht von Standards und Logos für Bild und Ton über Inhalte, Empfangswegen und geeigneten Geräten bis zu Tipps für die Integration in die bisherige Wohnzimmer-Technik bzw. einen Ausblick, wohin die Reise bei Ultra HD geht. Die anvisierte Leserschaft umfasst sowohl den interessierten Konsumenten als auch Fachleute aus der Branche, Journalisten sowie Handel und Handwerk.

Für einen besseren Lesefluss sowie höhere Aktualität setzen die Herausgeber auf eine innovative Kombination von Print und Online. Die kompakte Broschüre mit allen wichtigen Basis-Informationen gibt es als Druckfassung und als PDF im Web. Diejenigen, die sich für noch mehr technische Details und fachliche Hintergründe interessieren, können auf ein umfangreiches Webspecial zugreifen. Dort stehen auch immer topaktuelle News für alle, die sich laufend auf dem neuesten Entwicklungsstand halten wollen. Dieser Bereich ist im Webauftritt der Deutschen TV-Plattform abrufbar und wird in den einzelnen Kapiteln der Basis-Broschüre per Webcode verlinkt.

Bestes Beispiel: Für die neue Generation von Ultra HD-Fernseher ist High Dynamic Range (HDR) eine Schlüsselfunktion. Doch bisher gibt es dafür fast ein halbes Dutzend Lösungen und ein internationaler Standard ist erst für die zweite Jahreshälfte 2016 zu erwarten. „Zu beidem findet der Nutzer in unserer neuen Publikation Informationen – allgemeine Erklärungen in der Broschüre, Details und Aktuelles im Webspecial“, sagt Stephan Heimbecher (Sky Deutschland), Leiter der Arbeitsgruppe Ultra HD und Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform: „Zentrales Anliegen unserer Aktivitäten, zu denen auch Ultra HD-Plugfeste gehören, ist es, die Verbraucher mit einem überzeugenden neuen Bild-Ton-Erlebnis zu begeistern“.

„Ultra HD erklärt“ gibt es als Broschüre am Messestand des Vereins bei der ANGA COM sowie als Webspecial unter [www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de). Dort finden Interessenten außerdem umfangreiche Aufklärung zu weiteren Schwerpunktthemen von Digital-TV und Bewegtbild wie Smart Media, DVB-T2 HD und Mobile Medien.

\*\*\*

*Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.*